

ZEICHENERKLÄRUNG

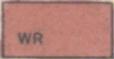
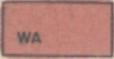
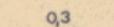
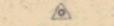
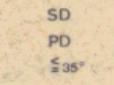
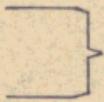
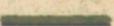
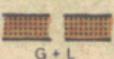
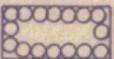
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1977 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1763)

PLANZEICHEN

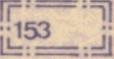
ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE

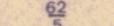
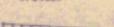
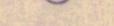
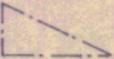
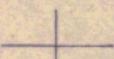
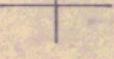
I. FESTSETZUNGEN

	REINE WOHNGBIETE	§ 3 BauNVO
	ALLGEMEINE WOHNGBIETE	§ 4 BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5) BauNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, zB. I	§ 17 (4) BauNVO
	GRUNDFLÄCHENZAHL zB. 0,3	§ 19 BauNVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL zB. 0,3	§ 20 BauNVO
	OFFENE BAUWEISE - NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	§ 22 (2) BauNVO
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 22 (2) BauNVO
	ABWEICHENDE BAUWEISE	§ 22 (4) BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23 (3) BauNVO
	SATTELDACH PULTDACH DACHNEIGUNG, 35° ODER FLACHER	
	VERKEHRSFLÄCHE	§ 9 (1) 11 BBauG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9 (1) 11 BBauG
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE - PARKANLAGE	§ 9 (1) 15 BBauG
	MIT GEH- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 21 BBauG
<u>FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN :</u>		
	GEMEINSCHAFTSGARAGEN	§ 9 (1) 22 BBauG
	STANDPLÄTZE FÜR MÜLLBEHÄLTER	§ 9 (1) 22 BBauG
	FLÄCHE FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25 b BBauG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 7 NEUFASSUNG, 1 ÄNDERUNG	§ 9 (7) BBauG

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	VORGESCHICHTLICHE FUNDSTELLE, zB. Nr. 153 IM DENKMALBUCH	§ 9 (6) BBauG
--	--	-----------------

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	FLURSTÜCKNUMMER
	BESTEHENDE FLURSTÜCKGRENZE
	KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKGRENZE
	IN AUSSICHT GENOMMENE FLURSTÜCKGRENZE
	HÖHENLINIE MIT HÖHENZAHL
	BÖSCHUNG
	HAUSNUMMER
	BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
	NEBENGEBÄUDE
	SICHTDREIECK
<u>NUTZUNGSSCHABLONE :</u>	
	
BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUGESTALTUNG	BAUWEISE

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18. AUGUST 1976 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 2256), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I SEITE 949) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVO-BI. SCHI.-H. SEITE 59) I. V. MIT §1 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVO-BI. SCHI.-H. SEITE 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 22.9.1980 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 7 - NEUFASSUNG - 1. ÄND. FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN TIMM-KRÖGER-WEG UND GRABAUER STRASSE

BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 19.5.1980.

BAD OLDESLOE, DEN 24.11.80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 6.6.1980 BIS 7.7.1980 NACH VORHERIGER AM 28.5.1980 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WAHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD OLDESLOE, DEN 24.11.80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 22.7.75 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 25.11.1980



Trunau
(REG.-VERM.-DIR.)

LEITER DES KATASTERAMTES

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 22.9.1980 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 22.9.1980 GEBILLIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 24.11.80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 23.2.1981 A.Z. IV 810 c - 512.113-624 (7) MIT AUFLAGEN - ERTEILT.

BAD OLDESLOE, DEN

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOMERFÜLLT. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM A.Z. BESTÄTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

BAD OLDESLOE, DEN

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

**SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN
NR. 7 - NEUFASSUNG , 1. ÄNDERUNG
FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN TIMM -
KRÖGER - WEG UND GRABAUER STRASSE**